



## Pressemitteilung (183)

### Tipps für die Multimediaverkabelung im privaten Haushalt

(29.09.2010) Informationstechnologien auch im privaten Haushalt sind mittlerweile vielfältig und reichen von der Fernsehempfangstechnik über die Gebäudesystemtechnik bis hin zur Internetanbindung. Dabei kommt der richtigen Verteilung der Multimediaverkabelung sowohl bei der Sanierung als auch im Neubau eine entscheidende Rolle zu. Wie die Multimediaverkabelung im privaten Wohnungsbau kostengünstig, effizient und langfristig geplant werden kann, erläutert Fernsehtechniker Wolfgang Kattermann am Dienstag, 5. Oktober, von 18 Uhr an im Bauzentrum München.

Waren verschiedene Multimediatechnologien im Gebäude vor einigen Jahren noch Ausdruck des Hochpreis- und Luxussegmentes, gibt es sie mittlerweile in fast jedem Haushalt. Doch es kommt auf die richtige Planung und Verteilung im Gebäude an. Dies kann den Wert der Immobilie steigern, Kosten sparen und den Lebenskomfort verbessern. Vorausschauend geplant, müssen beispielsweise bei der Nutzungsänderung von Zimmern nicht erneut aufwendige Installationsarbeiten in Auftrag gegeben werden. Der Eintritt für den Vortrag, bei dem Kattermann praktische Tipps gibt, ist kostenlos. Im Anschluss steht der Referent seinen Zuhörerinnen und Zuhörern Rede und Antwort.

Das Bauzentrum München befindet sich in der Messestadt Riem an der Willy-Brandt-Allee 10 (U2, Haltestelle Messestadt West, von dort nur fünf Minuten ausgeschilderter Fußweg; mit der S2 bis Haltestelle Riem, dort umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West; mit dem Auto über die A94, Ausfahrt München-Riem oder Feldkirchen-West, Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München).  
Internet: [www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum), E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de); Telefon 505085.